AZUFA
AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Graveur / Graveurin

Sie gravieren Motive, Texte und Werkzeuge in Metall und andere Werkstoffe, von Hand oder mit der Maschine: eine bezahlte dreijährige Ausbildung in der Werkstatt und in der Berufsschule.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3 Jahre**	**B2**	**1.020 bis 1.110 €**
erforderlich	36 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Graveurinnen und Graveure tun

Sie arbeiten vor allem mit Metallen, aber auch mit Kunststoff, Glas und Porzellan: Sie gravieren Ringe, Schilder oder Prägewerkzeuge, von Hand oder mit der Maschine.

Entwerfen

Motive nach Kundenvorgabe oder eigenen Ideen entwickeln, Fotos scannen und Dateien mit CAD-Software bearbeiten.

Gravieren

Ringe, Schilder, Stempel und Prägewerkzeuge mit dem Stichel, mit der Maschine oder per Laser gravieren.

Veredeln und prüfen

Oberflächen mattieren, polieren, färben und Form, Farbe und Qualität der Teile prüfen.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn …

- ✓ Sie handwerklich geschickt sind und präzise arbeiten
- ✓ Sie gern zeichnen und Motive, Buchstaben und Ornamente gestalten
- ✓ Sie sehr sorgfältig sind und Vorlagen genau umsetzen
- ✓ Sie sich mit dem Computer und Präzisionsmaschinen wohlfühlen

Weniger geeignet, wenn …

- – Sie Maschinenlärm und feinen Staub schlecht vertragen
- – Sie Arbeiten, die hohe Konzentration verlangen, nicht mögen
- – Sie einen Beruf ohne Zeichnen und Computerarbeit suchen

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

08:00 **Auftrag lesen** : Die Zeichnung oder Datei des Kunden studieren und das Gravurverfahren wählen.

09:00 **Werkstück vorbereiten** : Das zu gravierende Teil mit der verlangten Genauigkeit richten, bohren oder einspannen.

10:30 **Maschinengravur** : Die Graviermaschine oder den Laser programmieren, um Text und Motive einzubringen.

13:00 **Handgravur mit dem Stichel** : Feine Linien von Hand auf einer ebenen oder gewölbten Fläche ziehen.

15:00 **Oberflächenveredelung** : Die Gravuren mattieren, polieren und färben, je nach gewünschtem Ergebnis.

16:30 **Kontrolle und Schärfen** : Das fertige Teil prüfen und die Gravierwerkzeuge pflegen oder schärfen.

Zeichnen und CAD | Handgravur mit dem Stichel | Maschinengravur | Lasermarkierung | Metallbearbeitung | Oberflächenveredelung | Qualitätskontrolle | Präzision | Zeichnerisches Talent | Sinn für Ästhetik | Geduld | Beobachtungsgabe

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr

Die Grundlagen des Berufs

- Technisches Zeichnen und CAD
- Metallbearbeitung: feilen, bohren
- Sicherheit und Werkzeugpflege

2. Jahr

Gravurtechniken

- Hand- und Maschinengravur
- Veredelung und Dekor der Oberflächen
- Teil 1 der Prüfung

3. Jahr

Aufträge und Werkzeuge

- Stempel und Prägewerkzeuge
- Reliefs, Münzen und Medaillen
- Teil 2 der Prüfung

Prüfungen und Abschluss

Eine Gesellenprüfung in zwei Teilen. Teil 1 in der Mitte des zweiten Jahres: Anfertigung eines Werkstücks (7 Stunden). Teil 2 am Ende der Ausbildung: Kundenauftrag (60 Stunden), Fertigungstechnik, Konstruktion, Wirtschafts- und Sozialkunde. Abschluss: Gesellenbrief, ausgestellt von der Handwerkskammer (HWK).

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ Gearbeitet wird in der Werkstatt, mit Maschinenlärm, feinem Staub und manchmal Gerüchen. Je nach Tätigkeit werden Handschuhe, Schutzbrille und Schürze getragen.

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Qualifizierte Graveurin oder qualifizierter Graveur

Beschäftigung in der Graviererei, bei einem Hersteller von Industriewerkzeugen oder im Expressservice.

MIT ERFAHRUNG

Graveurmeister

Den Meister (Handwerksmeister) erwerben, um eine Werkstatt zu leiten und Auszubildende auszubilden.

LANGFRISTIG

Studium oder eigene Werkstatt

Mit der nötigen Qualifikation Bildende Kunst studieren oder eine eigene Graviererei eröffnen.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

36 Monate, also 3 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-GRAVEUR-GRAVEURIN/